



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 21.11.08

Hagedorn: Investitionsmittel für das THW gesichert

Der Haushaltsausschuss hat ein deutliches Signal für das Technische Hilfswerk (THW) gesetzt: Wie die ostholsteinische SPD-Bundestagsabgeordnete und zuständige Hauptberichterstatterin Bettina Hagedorn bekannt gibt, hat sich der Haushaltsausschuss in seiner heutigen Sitzung einstimmig für die Erhöhung der Investitionsmittel um mehr als 1,6 Mio. Euro ausgesprochen. Während das Bundesinnenministerium in seinem Haushaltsentwurf die Investitionsmittel um über 5 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr abgesenkt hatte, konnte sich die SPD jetzt in den Verhandlungen erfolgreich für eine deutliche Aufstockung einsetzen. Dem THW stehen damit zusätzlich rd. 240.000 Euro für den Erwerb von Fahrzeugen und 1.400.000 für den Kauf von Geräten und Ausrüstungsgegenständen zur Verfügung. Bettina Hagedorn dazu: "Funktionierende Ausrüstung und Fahrzeuge sind neben den vielen engagierten Helfern das A und O einer Zivil- und Katastrophenschutzorganisation – hier darf man nicht am falschen Ende sparen! Bei der ständig steigenden Zahl von Einsätzen im In- und Ausland und einer erfreulich hohen Zahl Jugendlicher – gerade hier in Schleswig-Holstein –, die sich ehrenamtlich beim THW engagieren, wären die vom Bundesinnenministerium geplanten Investitionskürzungen an

die Substanz der Leistungsfähigkeit dieser vorbildlichen Bürgerschaftsbewegung gegangen."

Das THW hat eine Basis von ca. 80.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in 669 Ortsverbänden. Es bezahlt aus den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln den Betrieb von Einsatzfahrzeugen, die Bewirtschaftung der Grundstücke, Materialerhaltung, Wartung und Instandsetzung sowie die Ausbildung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Bettina Hagedorn: "In einem so dünn besiedelten Land wie Schleswig-Holstein ist eine schnelle und starke Einsatzfähigkeit von Hilfsorganisationen wie dem THW enorm wichtig. Daher haben wir nicht nur das Technische Hilfswerk finanziell unterstützt, sondern ebenfalls sichergestellt, dass ausgesonderte Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände des THW – wie auch des ergänzenden Katastrophenschutzes – unentgeltlich anderen Hilfsorganisationen zur Verfügung gestellt werden können. Das ist ein deutliches Signal an alle, die sich haupt- und ehrenamtlich für den Schutz der Bevölkerung engagieren und dafür auf eine funktionstüchtige Ausstattung angewiesen sind."

Zum Hintergrund: Schon in den letzten Jahren konnte sich Bettina Hagedorn in den Haushaltsverhandlungen stets erfolgreich für eine Erhöhung zugunsten der Belange der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des THW einsetzen: Während laut BMI-Planungen das THW im Rahmen der allgemeinen Stelleneinsparung in 2008 ursprünglich von 800 auf 700 Stellen reduziert werden sollte, konnten die Haushälter das hauptamtliche Personal von diesen pauschalen Stellenkürzungen ausnehmen. Für das Jahr 2007 konnten fast 300.000 Euro zusätzlich für Ortsverbände, Helfervereinigung und THW-Jugend durchgesetzt werden. Im Haushalt 2006 erreichte Bettina Hagedorn sogar einen Aufwuchs von mehr als 3,6 Mio. Euro für die Helfervereinigung und Ortsvereine sowie ein Plus von 1,5 Mio. Euro für die Aus- und Fortbildung.